

Begründung:

Die CDU, FDP, UWG-Gruppe beantragt, nach Möglichkeiten zu suchen, wie die Einrichtung eines Schulwaldes erreichbar ist.

Kinder sollten im 1. Schuljahr einen Baum zur Erinnerung an die Einschulung pflanzen, diesen durch die Schulzeit pflegen und ihn als „ihren Baum“ achten lernen.

Es wäre zu überlegen, ob so auch der jeweilige „Baum des Jahres“ mit einbezogen werden könnte.

In der Parkanlage „Hohe Gast“ ist eine Hochzeitsallee entstanden. So etwas wäre doch auch als Schulwald oder –allee möglich.

Auf neu anzulegenden Kinderspielplätzen, Parkanlagen oder beim Huntsteert könnte so etwas in Absprache mit den dortigen Schulen und Lehrkräften entstehen.

Es werden oft Bäume und Pflanzen beschädigt oder gar kaputtgemacht. Kinder bekommen durch solch eine Aktion auch eine Verantwortung für die Natur.

Wir bitten die Verwaltung nach Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen:

1. Durch Sponsoren oder Paten
2. Durch Programme oder Förderungen
3. Die Umweltstiftung „Bingo“ oder auch Gartenfachzeitschriften könnten als mögliche Partner angesprochen werden.